



27. November 2018

## Kantonaler Hochschulbericht 2018

### Digitalisierung im Hochschulbereich

**Wie können in einem globalisierten internationalen Umfeld, einer sich stets verändernden und zunehmend digitalisierten Arbeitswelt, die zunehmenden Bedürfnisse an qualifiziertem Personal gedeckt und der technische Fortschritt vorangetrieben werden? Die Aufträge der Lehre und der Forschung der Hochschulen sind mit den Herausforderungen der Digitalisierung konfrontiert. Dieses Thema bildet den Schwerpunkt des vierten Hochschulberichts, welcher durch die Dienststelle für Hochschulwesen veröffentlicht wird.**

In ihrem Hochschulbericht 2018 hat sich die Dienststelle für Hochschulwesen (DH) mit den Herausforderungen und den Chancen der Digitalisierung für die im Kanton Wallis angesiedelten Hochschulen und Forschungsinstituten befasst.

Wie im Bericht dargestellt, tragen die Hochschulen den veränderten Kompetenzprofilen Rechnung und entwickeln neue Ausbildungsmodelle. Gleichzeitig passen sie die Lerninhalte und Methoden in den Fachbereichen laufend an. Neue Lerninhalte, wie Internet der Dinge, künstliche Intelligenz, Cybersicherheit, Datenwissenschaften usw., werden in die Ausbildung und auch im Weiterbildungsunterricht aufgenommen.

Die Forschungsinstitute und Hochschulen im Wallis sehen in der Digitalisierung, die Chancen zur gesellschaftlichen Entwicklung und zu mehr Wohlstand. Anwendungen neuer Technologien werden laufend im Hochschulbereich integriert und weiterentwickelt und das Dienstleistungsangebot ausgebaut.

Der Staat Wallis verpflichtet sich dazu, seine Bemühungen in Sachen Bildung, Forschung und Innovation im Bereich der Digitalisierung fortzusetzen. Überdies unterstützt er die von den Schulen lancierten Initiativen, damit die Jugendlichen ihre digitalen Kompetenzen weiter verbessern.

Im Rahmen von seiner Hochschulpolitik verfolgt der Staat die Zielsetzung, ein attraktives, innovatives und ergänzendes Angebot auf Uni-, FH- und HF-Stufe zu gewährleisten und die Ausbildungs- und Forschungsstandorte weiterzuentwickeln. Das Modul «*adaptive and personalised learning*» der Fernfachhochschule Schweiz in Zusammenarbeit mit dem UNESCO-Lehrstuhl, das Konzept «*blended learning*» der FernUni oder das Programm «*Team Academy*» der HES-SO Valais-Wallis weisen zum Beispiel in diese Richtung. Im Bereich der Fortbildung werden die CAS-Studiengänge «Künstliche Intelligenz» und «*Biometrics and Privacy*» angeboten. Es werden Hochschul- und Forschungsstandorte (Campus Energypolis, Campus Gesundheit, Campus der Fernstudien: universitäre Fernstudien Schweiz/Fernfachhochschule Schweiz) entwickelt.

Die Dienststelle für Hochschulwesen erfüllt drei Hauptaufträge: die Steuerung, Finanzierung und Aufsicht über die im Kanton Wallis angesiedelten Fachhochschulen und höheren Fachschulen. Dabei stellt die Weiterentwicklung



der Digitalisierung eine Priorität der mit den Hochschulen abgeschlossenen Leistungsverträgen dar.

Der Staat Wallis gewährleistet den Studierenden über die abgeschlossenen interkantonalen Finanzierungsvereinbarungen, ihre Hochschule oder ihre höhere Fachschule frei zu wählen. Gleichzeitig verbessert der Kanton die Möglichkeiten, sich auf dieser Bildungsstufe im Wallis auszubilden.

Der kantonale Hochschulbericht 2018 kann unter der nachfolgenden Adresse heruntergeladen werden: [www.vs.ch/dh](http://www.vs.ch/dh). Er kann ebenfalls in Papierform bei der Dienststelle für Hochschulwesen angefordert werden.

**Kontaktpersonen :**

**Christophe Darbellay**, Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung, 027 606 40 10

**Stefan Bumann**, Chef der Dienststelle für Hochschulwesen, 027 606 41 40